

# Deutsch

**DE**

## **Bedienungsanleitung**

- Notakkustrahler FLUX®secure light V3 -

# Deutsch

<b>1 Ansicht und Bedienelemente .....</b>	<b>4</b>
<b>2 Sicherheitshinweise .....</b>	<b>5</b>
2.1 Einleitung .....	5
2.2 Vor der ersten Inbetriebnahme .....	5
2.3 Akku .....	6
2.4 Kombination mit Zubehör .....	6
2.5 Austausch von Teilen.....	6
2.6 Weitere Hinweise .....	7
<b>3 Beschreibung .....</b>	<b>8</b>
3.1 Einsatzbereich .....	8
3.2 Montage und Sicherung .....	8
3.3 Bedienung und Betrieb.....	8
3.3.1 Wahl des Betriebsmodus .....	8
3.3.2 Funktionen des Test-Tasters.....	9
3.4 Laden des Akkus und Lagerung.....	10
3.5 Fernbedienung .....	11
<b>4 Technische Daten .....</b>	<b>12</b>
<b>5. EG-Konformitätserklärung .....</b>	<b>13</b>

# Bedienungsanleitung

## FLUX®secure light V3

kompakter Hochleistungs-LED Notakkustrahler

### © Flux GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung dieses Dokuments – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Flux GmbH zulässig.

Obwohl alle Bemühungen unternommen wurden, um sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Dokument zum Zeitpunkt der Drucklegung vollständig und korrekt waren, übernimmt die Flux GmbH keine Haftung für eventuelle Fehler. Sollten Sie Fehler in dieser Dokumentation finden, wären wir Ihnen für eine formlose Mitteilung dankbar. Technische und inhaltliche Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten.

Die Garantie für Werksfehler läuft 1 Jahr ab Kaufdatum. Sie schließt jegliche Entschädigung für Installation oder andere Kosten aus. Von der Garantie ausgenommen sind Akkus, LEDs sowie Teile aus Glas.

**Achtung: Das Gehäuse des FLUX®secure light Notakkustrahlers ist mit einer Siegelmarke verklebt. Wird das Gehäuse von FLUX®secure light geöffnet, wird das Siegel zerstört. In diesem Fall erlischt jeglicher Garantieanspruch.**

**Hinweis:** Alle funktionalen Erläuterungen zu FLUX®secure light gelten auch für FLUX®secure light FB. Nur an Stellen, an denen FLUX®secure light FB von FLUX®secure light abweicht, wird explizit auf FLUX®secure light FB eingegangen.

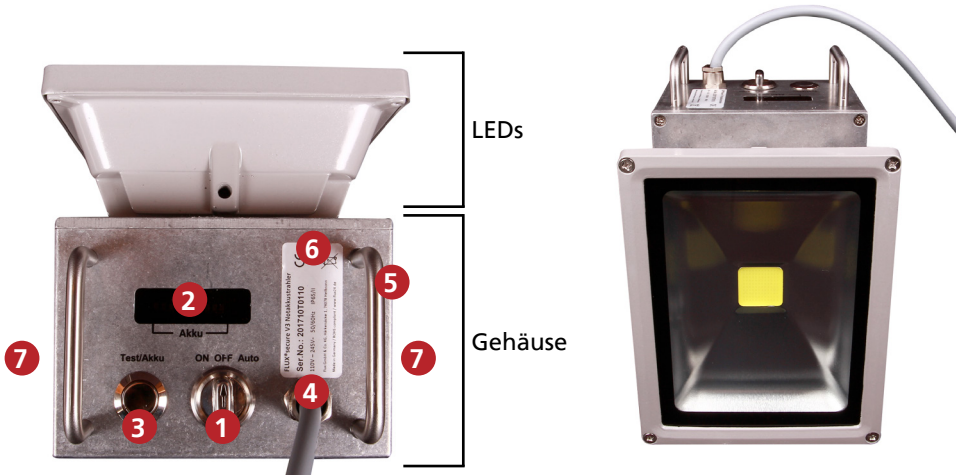
Ausgabe Januar 2019

### Vertrieb:

Flux GmbH  
Härkersäckerstraße 1  
74078 Heilbronn

Tel.: + (49) 7066 917750  
E-Mail: [info@flux24.de](mailto:info@flux24.de)  
Internet: [www.flux24.de](http://www.flux24.de)

# 1 Ansicht und Bedienelemente



- 1) Modus-Schalter (on / off / auto)
- 2) LED-Anzeige (Akku- und Statusanzeige)
- 3) Test-Taster (Simulation Stromausfall / Füllstand Akku)
- 4) Netzkabel mit Stecker
- 5) Schutzbügel Bedienfeld und Befestigung Fallschutz (Safety)
- 6) Typenschild
- 7) Gewindebuchsen (M8) 3 Stück je Seite

Layout-Änderungen vorbehalten.

## 2 Sicherheitshinweise

### 2.1 Einleitung

FLUX@secure light V3 (im Folgenden: FLUX@secure light) Notakkustrahler ist ein mobiler Hochleistungs-LED Notakkustrahler. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme von FLUX@secure light sorgfältig und vollständig durch und machen Sie sich mit der Nutzung vertraut. Bewahren Sie die Anleitung gut auf. Wenn Sie FLUX@secure light an Dritte weitergeben, geben Sie die Bedienungsanleitung bitte mit.

**Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, sind durch das Produkthaftungsgesetz nicht abgedeckt. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, übernimmt Flux keine Haftung.**

### 2.2 Vor der ersten Inbetriebnahme

FLUX@secure light verfügt über einen fest eingebauten, wieder aufladbaren Akku. Dieser muss vor der ersten Inbetriebnahme einmal vollständig geladen werden.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass FLUX@secure light nicht mit dem Stromnetz verbunden ist. Drücken Sie den Test-Taster. Leuchten alle grünen LEDs der Anzeige, so ist der Akku vollständig geladen, FLUX@secure light ist einsatzbereit. Andernfalls laden Sie den Akku bitte – wie ab 2) beschrieben – vollständig auf.
2. Um den Akku vollständig aufzuladen, schließen Sie FLUX@secure light an das Stromnetz an.
3. Stellen Sie den Modus-Schalter auf die Stellung „off“ (Mittelstellung).
4. Die Akkus werden jetzt geladen, die LED Anzeige zeigt als Laufband den aktuellen Ladezustand an.
5. Wenn der Akku vollständig geladen ist, leuchtet die LED Anzeige dauerhaft (kein Blinken, kein Laufband).
6. Stellen Sie sicher, dass der Modus-Schalter auf „off“ steht und trennen Sie FLUX@secure light vom Stromnetz.
7. FLUX@secure light ist einsatzbereit.

## 2.3 Akku

Achtung, bei falschem Umgang mit Akkus besteht Verletzungs- und Explosionsgefahr.

- Schließen Sie den Akku niemals kurz, d.h. berühren Sie niemals beide Pole zur gleichen Zeit, insbesondere nicht mit elektrisch leitenden Gegenständen.
- Nehmen Sie den Akku niemals auseinander.
- Setzen Sie den Akku niemals hohen Temperaturen aus.
- Versuchen Sie nie, den Akku außerhalb von FLUX@secure light zu laden. Die auf den Akku abgestimmte Ladeelektronik ist fest in FLUX@secure light verbaut. Ein externes Ladegerät ist weder erforderlich noch verfügbar.
- Sollte es erforderlich sein, den Akku auszutauschen, wenden Sie sich bitte an Flux. Ersetzen Sie den Akku nie durch einfache Batterien oder nicht von Flux für den Gebrauch mit FLUX@secure light zugelassene Fremdkakus.

**Akkus dürfen nicht in den Hausmüll gelangen. Geben Sie Akkus separat zur Entsorgung an die entsprechenden Sammelstellen, an Ihren Händler oder direkt an Flux.**

**ACHTUNG: FLUX@secure light verfügt über einen Tiefentladeschutz. Dieser sorgt dafür, dass das Gerät sich im Akkubetrieb rechtzeitig automatisch ausschaltet, um einen Schaden für den Akku zu verhindern. Trotzdem entlädt sich der Akku auch nach der Abschaltung – wie jeder Akku – weiter selbst.**

**Daher ist durch den Betreiber / Anwender zwingend darauf zu achten, dass wenn das Gerät über den Tiefentladeschutz abgeschaltet wurde, es innerhalb von zwei Wochen mit dem Stromnetz verbunden und vollständig aufgeladen wird. Andernfalls nimmt der Akku dauerhaft Schaden.**

## 2.4 Kombination mit Zubehör

FLUX@secure light darf nur mit von Flux angebotenem oder genehmigtem Zubehör betrieben werden. Das gilt insbesondere für jedes elektronische Zubehör.

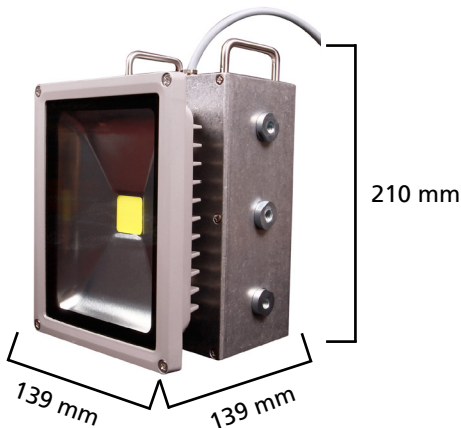
## 2.5 Austausch von Teilen

Um die Zuverlässigkeit und Funktion von FLUX@secure light sicher zu stellen, dürfen nur original Ersatzteile von Flux verwendet werden. Das eigenmächtige Öffnen des Gehäuses führt zur Zerstörung des Siegelklebers und damit zum Verlust des Garantieanspruchs.

## 2.6 Weitere Hinweise

- FLUX@secure light darf ausschließlich seiner Bestimmung gemäß betrieben und genutzt werden.
- FLUX@secure light darf nur innerhalb seiner Leistungsgrenzen betrieben werden.
- FLUX@secure light darf nur in ausgeschaltetem und vom Stromnetz getrenntem Zustand zu Servicezwecken geöffnet werden. Die Arbeiten dürfen nur von Flux durchgeführt werden.
- Gebrochene oder gerissene Scheinwerferscheiben müssen sofort ersetzt werden.
- FLUX@secure light wird mit elektrischem Strom aufgeladen und betrieben, dabei besteht grundsätzlich die Gefahr eines elektrischen Schlags. Achten Sie daher bitte besonders auf folgendes:
  - » Fassen Sie stromführende Teile und Kabel nie mit nassen Händen an.
  - » Wenn Sie das Kabel aus dem Gehäuse ziehen wollen, ziehen Sie immer direkt am Stecker, nie am Kabel.
  - » Achten Sie darauf, dass das Stromkabel nicht geknickt, eingeklemmt oder überfahren wird. Bringen Sie es nicht mit Hitzequellen in Berührung.
  - » Kontrollieren Sie das Stromkabel vor Benützung auf Beschädigungen. Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es durch Flux oder ein anderes qualifiziertes Unternehmen ausgetauscht werden. Verwenden Sie FLUX@secure light niemals mit einem beschädigten Stromkabel.
  - » Tauchen Sie FLUX@secure light niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

Flux ist jederzeit daran interessiert, bestehende Produkte in ihrer Anwendbarkeit und Nutzbarkeit zu verbessern. Daher sind wir für Rückmeldungen zu unseren Produkten sowie für Anregungen zur Weiterentwicklung jederzeit dankbar. Bitte senden Sie diese per E-Mail an [info@flux24.de](mailto:info@flux24.de)



## 3 Beschreibung

### 3.1 Einsatzbereich

FLUX@secure light ist für den Einsatz als mobile oder stationäre Not- bzw. Antipanikbeleuchtung konzipiert. Darüber hinaus kann FLUX@secure light im Betriebsmodus „on“ auch zur Dauerbeleuchtung mit automatischer Umschaltung auf Notbeleuchtung bei Stromausfall eingesetzt werden. FLUX@secure light erfüllt die Anforderungen der Schutzart IP 65 und kann daher sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden.

### 3.2 Montage und Sicherung

Das FLUX@secure light Gehäuse verfügt zur Montage über sechs Gewindebuchsen (M8). Drei davon befinden sich unten im Gehäuse, drei davon oben im Gehäuse. Über die Gewindebuchsen kann FLUX@secure light mittels gängiger Montage- und Befestigungssysteme montiert werden.

Ein in vielen Fällen vorgeschriebener Fallschutz (Safety) kann mittels eines Karabinerhakens an den Schutzbügeln des Bedienfeldes eingeklinkt werden. Der Fallschutz selbst ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs.

Ist FLUX@secure light montiert und gesichert, wird der Scheinwerfer mit dem Stromnetz verbunden. Unabhängig vom Betriebsmodus leuchtet die LED-Anzeige, sobald FLUX@secure light mit dem Stromnetz verbunden ist und Netzstrom anliegt.

**Hinweis:** Die Hochleistungs-LEDs von FLUX@secure light sind sehr hell. Achten Sie bei der Montage daher bitte darauf, dass die Scheinwerfer nicht blenden.

### 3.3 Bedienung und Betrieb

#### 3.3.1 Wahl des Betriebsmodus

Zur Aktivierung von FLUX@secure light wird über den Modusschalter ein Betriebsmodus ausgewählt. Es stehen drei Betriebsmodi zur Verfügung:

- **Betriebsmodus „off“:** Im Betriebsmodus „off“ ist FLUX@secure light ausgeschaltet. Während des Transports und der Lagerung muss FLUX@secure light ausgeschaltet sein.



- **Betriebsmodus „Auto“:** Im Betriebsmodus „Auto“ arbeitet FLUX®secure light als reine Notbeleuchtung. Die LEDs sind standardmäßig aus und schalten sich im Falle eines Stromausfalls automatisch ein. Die LEDs leuchten dann bis die Stromversorgung wieder hergestellt ist oder die Akku-Kapazität zur Neige geht.
- **Betriebsmodus „On“:** Im Betriebsmodus „On“ sind die LEDs von FLUX®secure light dauerhaft eingeschaltet. Solange Netzstrom anliegt, beziehen sie ihre Energie über die Steckdose. Im Falle eines Stromausfalls erfolgt automatisch die Umschaltung auf Akkubetrieb. Liegt wieder Netzstrom an, erfolgt automatisch die Rückschaltung und der Akku wird wieder kontrolliert geladen.

### 3.3.2 Funktionen des Test-Tasters

Der Test-Taster der Funktionskontrolle der Notbeleuchtungsfunktion und zur Kontrolle des Akku-Status. Die folgende Tabelle zeigt die Kontrollmöglichkeiten:

Modus \ Test	Akku-Status	Notbeleuchtung
Netzstrom	Ja	Ja
Ohne Netzstrom	Ja	Ja

Tabelle 1

Der Status des Akkus wird über die LED-Anzeige visualisiert. Ist FLUX®secure light mit dem Stromnetz verbunden und liegt Strom an, leuchtet die LED Anzeige dauerhaft bzw. erscheint als Laufband, wenn der Akku geladen wird. Liegt kein Netzstrom an, so ist die LED-Anzeige von FLUX®secure light aus. Wenn Sie den Test-Taster gedrückt halten, leuchtet FLUX®secure light und die LEDs der Akku-Statusanzeige gehen in Abhängigkeit des aktuellen Akku-Füllstands an. Ist der Akku voll geladen, leuchten sowohl die roten als auch die grünen LEDs. Je geringer die Akkuladung, desto weniger LEDs leuchten. Leuchten nur noch rote LEDs, muss der Akku baldmöglichst geladen werden.

Der Test der Notbeleuchtungsfunktion simuliert einen Stromausfall. Die LEDs von FLUX®secure light sowie die Akku-Statusanzeige werden eingeschaltet.

**Hinweis:** Der Test-Taster dient neben der Kontrolle des Akku-Status auch zur Kontrolle der Notbeleuchtungsfunktion. Bei Druck auf den Test-Taster schalten sich also auch die LEDs ein. Da die LEDs sehr hell sind, besteht Blendgefahr. Sehen Sie daher bitte nie direkt in die LEDs, wenn Sie den Test-Taster betätigen.

### 3.4 Laden des Akkus und Lagerung

Der integrierte Akku von FLUX@secure light wird automatisch geladen, wenn FLUX@secure light an das Stromnetz angeschlossen ist (die LED Anzeige leuchtet als Leuchtband in Abhängigkeit des Füllstands).

Modus \ Akku wird geladen	Akku wird geladen
Off	Ja
Auto	Ja
On	Ja

Tabelle 2

FLUX@secure light verfügt über einen Tiefentladeschutz. Dieser schützt den Akku jedoch nur im Betrieb und nicht während der Lagerung oder dem Transport. Werden die LEDs im Akkubetrieb durch den Tiefentladeschutz abgeschaltet, so ist die verbleibende Restakkukapazität ausreichend, um FLUX@secure light noch rund zwei Wochen zu lagern, ohne dass der Akku Schaden nimmt. Achten Sie daher bitte darauf, FLUX@secure light möglichst mit vollständig geladenen Akkus zu lagern bzw. diesen rechtzeitig wieder aufzuladen. Wurde FLUX@secure light durch den Tiefentladeschutz abgeschaltet, so darf das Gerät erst nach vollständiger Ladung des Akkus wieder über den Akku betrieben werden.

Wie alle Akkus, so entlädt sich auch der Akku von FLUX@secure light während der Lagerung / dem Nichtgebrauch mit maximal 5% seiner Kapazität pro Monat selbst. Um den Status des Akkus zu kontrollieren, verfügt FLUX@secure light über einen Test-Taster.

**Hinweis:** Der Test-Taster dient neben der Kontrolle des Akku-Status auch zur Kontrolle der Notbeleuchtungsfunktion. Bei Druck auf den Test-Taster schalten sich also auch die LEDs ein. Da die LEDs sehr hell sind, besteht Blendgefahr. Sehen Sie daher bitte nie direkt in die LEDs, wenn Sie den Test-Taster betätigen.

### 3.5 Fernbedienung

Die fernbedienbare Variante FLUX@secure light FB verfügt über einen integrierten Funkempfänger. Dieser erlaubt im Betriebsmodus „on“ die Fernbedienung von FLUX@secure light FB mittels einer optional erhältlichen Funk-Fernbedienung.

Im Modus „on“ lassen sich die LEDs von FLUX@secure light FB über die Fernbedienung ein- und ausschalten. Die Notbeleuchtungsfunktion bleibt dabei immer aktiv. Das heißt, dass auch wenn FLUX@secure light FB über die Fernbedienung ausgeschaltet wurde, schaltet sich das Gerät bei Stromausfall ein.

Die FLUX@secure light FB Fernbedienung ist grundsätzlich universell für alle FLUX@secure light FB verwendbar, jedoch muss jedes Gerät durch Flux individuell auf den zu verwendenden Handsender eingelernt werden. Je FLUX@secure light FB lassen sich bis zu drei Fernbedienungen einlernen. Die Anzahl der FLUX@secure light FB je Fernbedienung ist nicht begrenzt. Da für den Einlernvorgang das Gerät geöffnet werden muss, wird der Vorgang nur von Flux durchgeführt.

Geräte des Typs FLUX@secure light können durch Flux jederzeit kostenpflichtig zu fernbedienbaren Geräten FLUX@secure light FB nachgerüstet werden. Sind bei einem Anwender bereits fernbedienbare Geräte im Einsatz und sollen weitere Geräte mit dem gleichen Handsender bedient werden, so ist der Handsender bei Nachbestellung / Umrüstung weiterer Geräte an Flux einzusenden.

## 4 Technische Daten

### Gehäuse

Art:	Aludruckguss
Schutzart / -klasse:	IP 65 / 2
Montage:	6 Innengewinde (M8) im Gehäuse (3 x Oberseite, 3 x Unterseite)
Umgebungstemperatur:	-15°C bis +50°C
Abmessungen (B x H x T):	210 x 139 x 139 mm

### Scheinwerfer

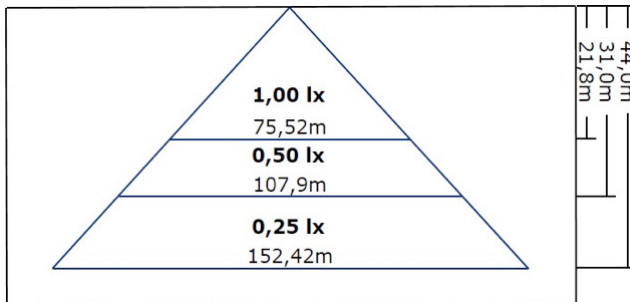
Abdeckung:	Sicherheitsglas
Leuchtmittel:	20W Hochleistungs-LEDs
Abstrahlwinkel:	120°
Lumen:	1.500
Brenndauer:	> 20.000 Stunden
Kelvin:	6.000

### Stromversorgung und Akku

Stromversorgung:	110V bis 240V DC / 50 - 60 Hz
Akku Typ:	Bleigel (wartungsfrei, lageunabhängig)
Ladezeit:	10 Stunden, Tiefentladeschutz
Betriebsdauer (Akku):	3 Stunden

**Gewicht** 3,5 kg

**Reichweite** Alle Angaben basieren auf Berechnungen und setzen vollständig geladene Akkus voraus.



Quelle: <http://www.l-e-d.com/led-info/led-lichtrechner.php?lang=de>

## 5. EG-Konformitätserklärung

**Flux GmbH** Härkersäckerstraße 1  
74078 Heilbronn  
+ (49) 7066/ 917750  
info@flux24.de  
www.flux24.de

erklärt hiermit, dass die Produkte:

**FLUX@secure light V3: LED Notakkustrahler**  
&  
**FLUX@secure light V3 FB: LED Notakkustrahler funkfernbedienbar**


den Anforderungen der folgenden Richtlinien entsprechen:

- 2004/108/EG: Elektromagnetische Verträglichkeit
- 206/95/EG: Niederspannungsrichtlinie
- DIN EN 60529: Schutzarten durch Gehäuse
- DIN EN 60598-2-22: Leuchten für Notbeleuchtung
- VDE 0701: Prüfung der elektrischen Sicherheit von Geräten

### **Die Fernbedienung für FLUX@secure light V3 FB**

entspricht der Richtlinie 2004/108/EG: Elektromagnetische Verträglichkeit.

Diese Erklärung bezieht sich nur auf Produkte in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurden. Vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und / oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung geöffnet, umgebaut oder verändert wird.



Dieter Werwitzke